

## Fleming, Paul: 8. Auf Herrn Johan Friedrich Schröters und Marien Magdalenen

1 Heute sind der Götter Schaaren  
2 ausspazieret allzumal,  
3 haben sich verfügt bei Paaren  
4 in den weiten Sternensal,  
5 pflocken Blumen, winden Kränze,  
6 führen liebe Lobetänze.

7 Venus herzet ihren Bulen,  
8 Mars vertauscht den roten Streit,  
9 Zynthius die blassen Schulen  
10 mit der süßen Müßigkeit,  
11 pflocken Blumen, winden Kränze,  
12 führen liebe Lobetänze.

13 Zeres springt auf allen Rainen  
14 mit der frohen Bauerwelt,  
15 um die Tennen, um die Scheunen,  
16 um das abgetane Feld,  
17 pflocket Blumen, windet Kränze,  
18 führet liebe Lobetänze.

19 Ihr auch, Götter und Göttinnen,  
20 nur nicht ohne Sterblichkeit,  
21 lebet nach des Himmels Sinnen,  
22 dem ihr sonst ganz ähnlich seid,  
23 pflocket Blumen, windet Kränze,  
24 führet liebe Lobetänze!

25 Hier steht riechender Lavendel,  
26 da gesunde Saturei,  
27 Eiswig, Polei, Narde, Quendel,  
28 Tausentschön und Allerlei.  
29 Pflocket Blumen, windet Kränze,

30     führet liebe Lobetänze!

31     Münze, Roßmarin, Zypressen,  
32     Nelken, Scharlach, Amaranth  
33     bleiben gleichsfals unvergessen,  
34     und was noch nicht ist genannt.  
35     Pflocket Blumen, windet Kränze,  
36     führet liebe Lobetänze!

37     Pflocket, windet um die Wette!  
38     Alles soll von Farben sein.  
39     Führet auf ein Blumen-Bette,  
40     legt die zwei Verliebten drein!  
41     Pflocket Blumen, windet Kränze,  
42     führet liebe Lobetänze!

43     Legt sie drein! Pflockt, windet immer,  
44     streuet auf das liebe Paar,  
45     tanzet um ihr buntes Zimmer  
46     und umschränkt sie ganz und gar!  
47     Pflocket Blumen, windet Kränze,  
48     führet liebe Lobetänze!

49     Lobetänze, so die Werke  
50     der Weltmehrerin vermehren  
51     und des großen Knabens Stärke,  
52     den die Zyprusbürger ehrn.  
53     Pflocket Blumen, windet Kränze,  
54     führet liebe Lobetänze!

55     Pflocket, windet, streuet, springet,  
56     tanzet, jauchzet, was ihr könnt!  
57     Aller Himmel hats gedinget,  
58     alle Welt ist so gesinnt.  
59     Pflocket Blumen, windet Kränze,

60     führt liebe Lobetänze!

61     Bis der Gott der güldnen Gluten,  
62     der die braunen Mohren brennt,  
63     in die hesperischen Fluten  
64     freigelaßnes Zügels rennt,  
65     pflocket Blumen, windet Kränze,  
66     führt liebe Lobetänze!

67     Bis die silberne Diane  
68     zu dem lichten Wagen kehrt  
69     und am planken Himmelsplane  
70     ihr gestirntes Häupt empört,  
71     pflocket Blumen, windet Kränze,  
72     führt liebe Lobetänze!

73     Gleiches Glücke wartet eurer,  
74     geb' es Gott! noch dieses Jahr,  
75     da man wird um neue Freier,  
76     hier und da und dort ein Paar,  
77     Blumen pflocken, Kränze zieren  
78     und so Lobetänze führen.

(Textopus: 8. Auf Herrn Johan Friedrich Schröters und Marien Magdalenen Weinmans Hochzeit. Abgerufen am 23.01..)